

## **Pfeffel, Gottlieb Konrad: Ein Fischer fuhr an einen Felsen an (1775)**

1 Ein Fischer fuhr an einen Felsen an.  
2 Auf einmal barst sein kleiner Kahn  
3 Und splitterte, wie sprödes Glas, in Stücken.  
4 Er war dem bängsten Tode nah,  
5 Als ihn ein frommer Delphin sah;  
6 Er schwamm herbey, er lud ihn auf den Rücken  
7 Und trug ihn glücklich an den Strand.  
8 Schnell zog der Fischer ihn ans Land  
9 Und sprach mit gnadenreichen Blicken;  
10 Dein Schicksal ist in meiner Hand;  
11 Doch zum Beweis, daß auch wir Menschen edel denken,  
12 So will ich dir das Leben schenken.

(Textopus: Ein Fischer fuhr an einen Felsen an. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62810>)